

Bericht des Seniorenbeirats für den Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten am 10. April 2025

Berichtszeitraum 01.11.2024 – 31.03.2025

Die Sprechstunden im Büro Kuhtorstr. 13 jeden 1. und 3. Montag im Monat von 11-12 und von 16-17 Uhr werden auch weiterhin sehr gut angenommen. Die Besucherfrequenz variiert mit dem Wetter, wobei im Winter der Vormittag stärker besucht ist als der Nachmittag. Pro Sprechtag im Büro werden durchschnittlich ca. 4 Beratungen durchgeführt. Es werden auch telefonische Beratungen durchgeführt, die allerdings nicht an die Sprechstunden gebunden sind. Wer die Nummern des Seniorenbeirats (Festnetz oder Mobil) anruft landet bei der Vorsitzenden oder auf dem Anrufbeantworter und wird dann von der Vorsitzenden zurückgerufen. Die anfangs häufige Verwechslung der Termine des Seniorenbeirats mit denen des Pflegestützpunkts kommt nur noch selten vor. Besucher, die erscheinen, wollen auch gezielt zum Seniorenbeirat. Da der Seniorenbeirat inzwischen einen Aufsteller vor die Tür stellt, wenn geöffnet ist, kommen viele Besucher auch spontan ins Büro, wenn sie sehen, dass sonst niemand anwesend ist.

Viele Besucher, die schon einmal da waren, kommen immer wieder mit verschiedenen Anliegen, da sie sich nach eigener Aussage gut beraten fühlen. Der Seniorenbeirat hat inzwischen den Ruf ein kompetenter Ansprechpartner zu sein und eine Lösung für fast alle Anliegen zu finden. Oft geht es einfach darum Probleme zu besprechen, die man nicht mit der Familie oder, wenn man alleinstehend ist, dem Pflegestützpunkt besprechen möchte. Bei Alleinstehenden geht es auch um Themen wie Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, unverständliche Nebenkostenabrechnungen oder vermeintlich zu hohe Heizkostenabrechnungen, Schreiben von oder an Behörden, Krankenkassen oder Wohnungsbaugesellschaften. Viele alleinstehende Senioren haben entweder niemanden, mit dem so etwas besprechen können oder aber sie wollen einfach eine andere Meinung dazu hören. Einsamkeit ist für alleinstehende Senioren auch ein Thema, was aber nie offen angesprochen wird, sondern sich meistens erst durch das Gespräch ergibt. So wird des Öfteren nach einem Besuchsdienst gefragt. Der Seniorenbeirat hat auch schon mit der neu gegründeten Oldenburger Bürgerstiftung Kontakt aufgenommen. Dort ist der Wunsch nach einem Besuchsdienst bekannt und ist wohl auch von der Stiftung geplant.

Am 10.12.24 hat Frau Zirfas an der Sitzung des präventiven Rates der Stadt teilgenommen. Es kam in den Sprechstunden des Seniorenbeirates auch vereinzelt zu Klagen von Senioren, dass ihnen Medikamente abhanden kommen und sie die Enkel in Verdacht haben. Dies in der Familie zu sagen, trauen sie sich nicht, weil sie Ärger befürchten. Die verschwundenen Medikamente fehlen allerdings bei der täglichen Einnahme was wiederum zu gesundheitlichen Problemen führt. Ständig neue Medikamente verschreiben zu lassen und von Familie und Arzt verdächtigt werden, die Medikamente verlegt oder doppelt genommen zu haben, ist allerdings auch nicht schön für die Senioren. Frau Adamczyk von der Polizei bestätigte, dass solche Fälle von Medikamentendiebstahl von Enkeln bei der Polizei bekannt seien. Der Seniorenbeirat rät in diesen Fällen den Senioren dazu, unbedingt entweder mit der Familie oder der Polizei zu sprechen.

Es kommen auch jüngere Bürgerinnen und Bürger in die Sprechstunden um zu erfragen, wo ihre alleinstehenden Elternteile hingehen könnten, um Gesellschaft zu haben. Der Seniorenbeirat empfiehlt dann den Seniorentreff, das Seniorenkino und andere Veranstaltungen sowie verschiedene Tagespflügen. Hauptproblem bei regelmäßigen Veranstaltungen wie z.B. dem Seniorentreff ist für viele Senioren das Transportproblem besonders in der dunklen Jahreszeit. Für den Seniorentreff werden private Fahrdienste organisiert. Hier wäre eine andere Lösung wünschenswert, weil dann noch mehr Seniorinnen und Senioren zum Seniorentreff kommen könnten.

Es geht bei den Beratungen auch immer wieder um den Zustand der Gehwege in der Stadt und die Kuhtorstr. Sehr oft ist es während der Öffnungszeiten auch so, dass Senioren, die auf ihrem Weg durch die Kuhtorstr. stolpern, dann direkt in das Büro des Seniorenbeirats kommen, um sich zu beschweren.

Auch der Weg zum Wasserquell ist immer wieder Thema. Frau Zirfas hat den Weg zum Wasserquell auf Wunsch von verschiedenen Senioren schon vor 1,5 Jahren in den Mängelmelder eingetragen. Wie ihr vom Bauhof mitgeteilt wurde, wird der Weg aus finanziellen Gründen momentan nicht gemacht. Das ist für die Senioren keine befriedigende Aussage, da der Weg vom Park auf den Wall häufig genutzt wird und mittlerweile für Personen mit Gehhilfen und Rollatoren in einem wirklich kaum noch begehbaren Zustand ist.

Im Vorstand des Seniorenbeirats hat es personelle Veränderungen gegeben. Die stellv. Vorsitzende Frau Steinmüller und die Schriftführerin Frau Nagler haben am 11.11.24 ihre Ämter aus persönlichen Gründen niedergelegt. Von der Nachrückerliste ist Herr Arnold Jäger in den Vorstand aufgerückt. Im Rahmen der 1. Vorstandssitzung 2025 am 13.01.2025 fand die Wahl zur Neubesetzung der vakanten Posten statt. Jeweils einstimmig gewählt wurden

Herr Arnold Jäger zum stellvertretenden Vorsitzenden
Herr Volker Spielmann zum Schriftführer

Die laut Satzung vorgeschriebenen Posten sind damit besetzt und der Vorstand des Seniorenbeirats ist wieder vollständig.

Für 2025 hat der Seniorenbeirat wie im Vorjahr ein Budget von 1 € pro Senior pro Jahr beantragt. Bei inzwischen über 3.700 Senioren wären dies 3.700 € gewesen. Genehmigt wurde dem Seniorenbeirat von der Stadtverordnetenversammlung für 2025 ein Budget von 4.000 €.

Der Seniorenbeirat plant, in 2025 vermehrt Vorträge zu aktuellen Themen anzubieten, auch wenn diese Vorträge kostenpflichtig sein sollten. Themen wären z.B. der teilweise sehr hohe Medikamentenverbrauch von Senioren oder gesunde Ernährung im Alter.

Das Seniorenkino wird auch in 2025 mit kostenlosem Kaffee und Kuchen weitergeführt. Die Besucherzahlen steigen erfreulicherweise. Aber auch hier zeigt sich das Transportproblem. Es würden noch mehr Seniorinnen und Senioren gerne ins Kino gehen, wenn sie wüssten, wie sie hin- und zurückkommen. Der Weg bis in die untere Schuhstraße ist doch sehr weit.

Am 19.03.25 fand die 1. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates für dieses Jahr im DRK im Weidenkamp statt. Es waren ca. 30 Gäste anwesend. Darunter auch der Bürgermeister, der 1. Stadtrat Herr Junkersdorf, die Behindertenbeauftragte Frau Scheel, Frau Siebrecht vom Vorstandsteam des DRK Ortsvereins und die Leiterin des Seniorentreffs Frau Thorn. Unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen und Mitteilungen hatte jeder der Anwesenden die Möglichkeit Fragen zu stellen oder Mitteilungen zu machen, was von einigen Senioren und dem Bürgermeister auch genutzt wurde. (Genauerer dazu wird es im Protokoll der öffentlichen Sitzung geben).

Der Seniorenbeirat wird auch dieses Jahr wieder am Sommerfest der Stadt teilnehmen. Wir werden das Büro öffnen, bei schönem Wetter Tische und Bänke vor die Tür stellen und die Besucher des Sommerfestes über die Arbeit des Seniorenbeirates informieren und Wünsche und Anregungen entgegennehmen.

Für die Adventszeit ist ein Weihnachtswunschbaum für Senioren geplant. Ablauf wird ähnlich sein wie beim Weihnachtswunschbaum für Kinder. Bedürftige Seniorinnen und Senioren können ihre Wünsche aufschreiben und diese werden dann vom Seniorenbeirat an den Baum gehängt. Bürgerinnen und Bürger, die gerne einen Wunsch erfüllen möchten, können sich dann einen Zettel nehmen und das Gewünschte beim Seniorenbeirat abgeben. Der Seniorenbeirat wird auch in die Altersheime gehen und dort Wünsche abfragen.

Oldenburg, den 25.03.2025

Gabriele Zirfas

Vorsitzende

Termine des Seniorenbeirats vom 1.11.24– 31.03.25

04.11.24	Sprechtage Büro Kuhtorstr. 11-12 und 16-17 Uhr
06.11.24	Seniorentreff
07.11.24	Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss
11.11.24	Vorstandssitzung
13.11.24	Seniorentreff
14.11.24	Bauausschuss und Stadtverordnetenversammlung
18.11.24	Sprechtage Büro Kuhtorstr. 11-12 und 16-17 Uhr
20.11.24	Seniorentreff
25.11.24	Hauptausschuss
27.11.24	Seniorentreff
02.12.24	Sprechtage Büro Kuhtorstr. 11-12 und 16-17 Uhr
02.12.24	Seniorenkino
04.12.24	Seniorentreff
09.12.24	Stadtverordnetenversammlung
10.12.24	Präventiver Rat
11.12.24	Seniorentreff
18.12.24	Seniorentreff Weihnachtsfeier
06.01.25	Sprechtage Büro Kuhtorstr. 11-12 und 16-17 Uhr
08.01.25	Seniorentreff
13.01.25	Vorstandssitzung
13.01.25	Bauausschuss
15.01.24	Seniorentreff
16.01.25	Ausschuss für gesell. Angelegenheiten
20.01.25	Sprechtage Büro Kuhtorstr. 11-12 und 16-17 Uhr
21.01.25	Hauptausschuss
22.01.25	Seniorentreff
27.01.25	Stadtverordnetenversammlung
29.01.25	Seniorentreff
03.02.25	Sprechtage Büro Kuhtorstr. 11-12 und 16-17 Uhr
05.02.25	Seniorentreff
10.02.25	Vorstandssitzung
12.02.25	Seniorentreff
17.02.25	Sprechtage Büro Kuhtorstr. 11-12 und 16-17 Uhr
19.02.25	Seniorentreff
26.02.25	Seniorentreff
03.03.25	Sprechtage Büro Kuhtorstr. 11-12 und 16-17 Uhr
05.03.25	Seniorentreff
06.03.25	Hauptausschuss
10.03.25	Vorstandssitzung
12.03.25	Seniorentreff
17.03.25	Sprechtage Büro Kuhtorstr. 11-12 und 16-17 Uhr
19.03.25	1. öffentliche Sitzung 2025 im DRK
27.03.25	Stadtverordnetenversammlung